

Mörike, Eduard: Hülf' in der Noth (1838)

1 Ein rechter Freund erscheint uns in der Noth
2 Zu rechter Zeit und sicher wie der Tod.
3 Doch offen, Bester, sag' ich dir,
4 Du hast eine ganz verwünschte Manier!
5 Du trocknest mir den Jammerschweiß,
6 Und machst mir doch die Hölle heiß,
7 Du bringst das ganze jüngste Gericht
8 Mit dir; — bei Gott, so meint' ich's nicht!

(Textopus: Hülf' in der Noth. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11692>)